

Laudatio Quantune

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es freut mich sehr, heute Abend zum ersten Mal beim Innovationspreis (2022) sein zu dürfen. Zwar ist die IBB seit vielen Jahren eine Partnerin, jedoch vertritt zumeist Stephan Hoffmann die IBB-Farben. Als oberster Wirtschaftsförderer kennt er unsere Kund:innen meist sehr gut. Ich bin heute quasi der Vertreter meines Vertreters.

Unsere Region und damit der gesamte Wirtschaftsstandort Berlin Brandenburg beeindrucken jedes Jahr aufs Neue. Und das müssen wir auch, denn bekanntlich spielt die Industrie bei uns eine geringere Rolle an der Wertschöpfung. Deshalb fördern wir so intensiv Innovationsforschung und Ausgründungen aus der Forschung, damit daraus wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen entstehen. Und unser heutiger Preisträger ist dabei herausragendes Beispiel für Innovation und, zumindest in kleinen Teilen, das Ergebnis guter Förderung.

Ich habe mal auf deren Webseite geschaut und da geht einem als Förderbanker das Herz auf. Unser Preisträger ist so gut und überzeugend, dass er Förderung von allen Ebenen erhalten hat - EU, Bund und Land. Und dann sind sie auch noch in Adlershof angesiedelt. Fast schon zu perfekt um wahr zu sein.

Und uns in der Investitionsbank Berlin ist dieses Unternehmen schon länger durch die angenehme und kooperative Zusammenarbeit bekannt. Meine Damen und Herren, ich freue mich, dass **Quantune Technologies GmbH** aus Berlin mit ihrem hochpräzisen IR-Spektrometer

für das Handgelenk uns allen zeigt, was man in nur drei Jahren alles auf die Beine stellen kann - Komplexe Forschung für einfache Lösungen!

Dabei wurde die zugrundeliegende Methode des Start-ups bereits in den 1990er Jahren von dem Mitgründer Prof. Lilienfeld-Toal umgesetzt, im Rahmen eines EXIST-Stipendiums nachgewiesen und das führte anschließend zur Gründung des Berliner Start-ups in 2019.

Seitdem ist viel passiert: **Quantune** entwickelte ein marktreifes vollwertiges MIRLaserspektrometer, welches für diverse Industrieanwendungen und Nicht-invasive Blutzuckerbestimmung eingesetzt wird und dabei signifikant günstiger, kompakter und stabiler ist als alle bisherigen Mess-Systeme.

Ziel des Ganzen: die Entwicklung eines neuartigen Spektrometers mit der Funktionalität und Qualität der großen Laborspektrometer, aber eben vereinbar mit den Anforderungen von Endverbrauchern im mobilen Alltagseinsatz. Das macht das Leben für viele Menschen mit Diabetes leichter.

Die Zusammenarbeit mit der IBB begann bereits vor zwei Jahren: das Start-up wurde bankseitig sowohl erfolgreich mit der ProFIT-Frühphasenfinanzierung als auch der ProFIT-Projektfinanzierung gefördert und leistet mit dieser großartigen Errungenschaft einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft.

Wir sind sehr stolz, dieses Unternehmen heute prämiieren zu können, doch nun genug von mir – die Bühne gehört nun dem verdienten Preisträger: Quantune Technologies GmbH – einem Paradebeispiel für Innovationskraft aus Berlin!

Laudator: Dr. Hinrich Holm (IBB)